

+ + + Pressemitteilung + + +

Nr. 231/2019

Hannover, 23.05.2019

Jagau überreicht Netzwerk-Plakette an HNO-Klinik im KRH Nordstadt Mitgliedschaft im Netzwerk Hörregion Hannover wird sichtbar

Region Hannover. Seit gut drei Jahren vereint das Netzwerk Hörregion Institutionen und Unternehmen rund um das Thema Hören. Ziel ist, gemeinsam für gutes Hören zu werben und für die Bedeutung des Ohres als Hörorgan zu sensibilisieren. Jetzt ist das Netzwerk nach außen noch ein bisschen stärker sichtbar. Regionspräsident **Hauke Jagau** hat am heutigen Donnerstag, 23. Mai 2019, als Zeichen der Mitgliedschaft die Hörregions-Plakette an Prof. Dr. Dr. **Hans-Jürgen Welkoborsky**, Chefarzt der HNO-Klinik des KRH Klinikums Nordstadt überreicht. Sie wird künftig nach außen hin das Engagement der HNO-Klinik deutlich machen und sichtbar im Eingangsbereich aushängen.

Die HNO-Klinik des KRH Klinikums Nordstadt ist seit Beginn Teil der Hörregion Hannover. „Es war für uns von Anfang an selbstverständlich, Partner der Hörregion zu werden und aktiv im Netzwerk mitzuwirken. Es ist enorm wichtig, das Thema Hören in der Öffentlichkeit transparent zu machen und Menschen für den Erhalt des Hörvermögens zu sensibilisieren“, so Professor Dr. Dr. Hans-Jürgen Welkoborsky.

In der HNO-Klinik, als große medizinische Versorgungsklinik, werden jedes Jahr mehrere tausend Patienten mit Hörstörungen diagnostiziert und behandelt. Die Beratungs- und Therapieangebote bei Schwerhörigen und ohrerkrankten Patienten umfassen das gesamte Spektrum von der konservativen Behandlung über mikrochirurgische Operationen zur Verbesserung des Hörens bis zur Cochlea Implantation.

Zur Diagnostik steht ein großer HNO-Funktionsbereich zur Verfügung, in dem vom „normalen“ Hörtest bis zur Überprüfung der Hörnervenfunktion eine Vielzahl an Untersuchungen durchgeführt werden kann. Täglich finden im ambulanten Bereich Sprechstunden statt. Außerdem werden Spezialsprechstunden zum Beispiel für Cochlea-Implantat-Patientinnen und -Patienten angeboten. Für die operative Therapie stehen in der HNO-Klinik vier Operationssäle zur Verfügung. Die stationären Patienten werden auf drei Pflegestationen betreut.

Pressekontakt:

Christina Kreutz, Pressesprecherin · Tel. 0511 616-2 24 88 · mobil 0171 339 72 15

E-Mail christina.kreutz@region-hannover.de · Internet www.hannover.de



Region Hannover

Der Regionspräsident

Weitere Schwerpunkte der Klinik liegen in der Mikrochirurgie der Nasenneben- und der Augenhöhlen, der Tumorchirurgie inklusive der plastisch rekonstruktiven Eingriffe, der Behandlung von Speicheldrüsenerkrankungen und der Versorgung von Unfallverletzungen. Auch bei Schwindel, Gesichtsnervenlähmung und Schlafapnoe bietet die HNO-Klinik eine umfassende Behandlung auf höchstem medizinischem Niveau. So werden von der Klinik neben den Cochlea-Implantaten noch andere aktive Bioimplantate eingesetzt, zum Beispiel Zungenschrittmacher bei bestimmten Formen der Schlafaussetzer-Erkrankung oder Vagusnerv-Stimulatoren bei speziellen Formen der Epilepsie oder der Depression

Deutschlandweit einzigartig ist die Kooperation des KRH Klinikums Nordstadt mit dem Kinderkrankenhaus „Auf der Bult“ ist einzigartig. Die Abteilung für Kinder-HNO-Heilkunde im Kinderkrankenhaus wird ebenfalls durch Professor Dr. Dr. Welkoborsky geleitet und durch das Ärzteteam der HNO-Klinik KRH Klinikum Nordstadt betrieben. Zur Diagnostik von kindlichen Hörstörungen steht die Pädaudiometrie zur Verfügung.

Regionspräsident Hauke Jagau zeigt sich beeindruckt von der Arbeit der HNO-Klinik: „Ein gutes Gehör ist nicht nur wichtig für den Spracherwerb, sondern insbesondere für die gesellschaftliche Teilhabe. Eine gute Diagnostik und eine optimale medizinische Versorgung steigern die Lebensqualität der Patienten und erhöhen die Teilhabechancen. Dass das gelingt, dafür sorgt die Hals-Nasen-Ohren-Klinik des Klinikums Nordstadt“, sagt Regionspräsident Hauke Jagau.

Hörregion Hannover

In der Region Hannover gibt es eine deutschlandweit einzigartige Vielfalt von herausragenden Unternehmen, Einrichtungen und Initiativen rund um Schall, Klang und Akustik – in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Gesundheit, Bildung und Kultur. Auf dieser Basis hat die Region Hannover die Marke und das Netzwerk Hörregion entwickelt. Sie macht auf den Hör-Sinn in seinen verschiedenen Facetten aufmerksam, wirbt für gutes Hören und stärkt den Standort Region Hannover.

Pressekontakt:

Christina Kreutz, Pressesprecherin · Tel. 0511 616-2 24 88 · mobil 0171 339 72 15
E-Mail christina.kreutz@region-hannover.de · Internet www.hannover.de

